

Gutachten

# Ihr persönlicher Vorsorge- und Finanzkompass

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:

Ass. Michael Letsch

Unabhängige FinanzDienste Letsch

Fachwirt für Finanzberatung

Kartäuserstraße 49 | D-79102 Freiburg im Breisgau

Telefon 0761/3820-11 | Fax: -98

E-Mail [info@ufd-online.de](mailto:info@ufd-online.de)

Web [www.ufd-online.de](http://www.ufd-online.de)

Registrierungsnummer D-ZXUH-8L20X-50

# Persönliche Koordinaten

---

Auswertung wurde erstellt am 22.04.2020 für  
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## **Worum geht es in Ihren persönlichen Koordinaten?**

In Ihrem Navigator zu Ihren persönlichen Koordinaten zeigen wir Ihnen die Ausgangssituation für alle folgenden Berechnungen. Neben Ihren Kontaktkoordinaten sehen Sie Ihre Einkommenssituation, die für die Berechnungen Ihrer möglichen staatlichen Förderung und für die Ermittlung Ihrer Versorgungsansprüche zu Grunde gelegt wurde.

## **Ihre Ziele und Wünsche**

kurzfristig

Ein neues Auto

mittelfristig

Eine größere Wohnung

langfristig

Immer Geld im Alter

## **Inhalte Ihrer Auswertung der persönlichen Koordinaten**

- Persönliche Koordinaten

- Ihre finanzielle Situation

# Personenkoordinaten

---

## Koordinaten

Anrede	Herr	Frau
Vorname	Jens	Sabine
Nachname	Testkunde	Testkunde
Straße Nr.	Beispielstrasse 6	Beispielstrasse 6
PLZ Wohnort	56770 Beispielstadt	56770 Beispielstadt
Bundesland	Hessen	Hessen
Telefon privat	0512-654651	0512-654165
Telefon privat mobil	0175-9548416	0157-89641651
Telefon beruflich	0512-165145	0512-6549841
Telefon beruflich mobil		
E-Mail	beispiel@freenet.de	sabine@t-online.de

## Weitere Personenkoordinaten

Geburtsdatum	01.08.1976	01.05.1980
Geburtsort	Mannheim	Deggendorf
Nationalität	deutsch	deutsch
Familienstand	Verheiratet	Verheiratet
Berufsstatus	Arbeitnehmer(in)	Arbeitnehmer(in)
Beruf	Meister für Elektroinstallation	Fachverkäuferin EDEKA

## Kinder

Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	kindergeldberechtigt
Max	01.09.2008	m	ja

# Ihre finanzielle Situation

Anhand Ihrer Angaben haben wir für Sie eine Übersicht Ihrer jährlichen Brutto- und Netto-Einkünfte erstellt.

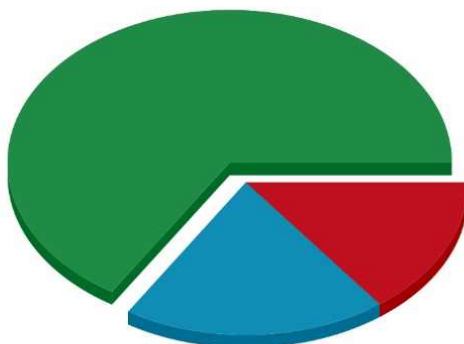
Sie erwirtschaften jährlich Einkünfte in Höhe von 83.273,00 €. Nach Abzug von Steuern (12.170,69 €) und Sozialabgaben (15.963,00 €) in Höhe von 28.133,69 € verbleiben Ihnen jährlich 55.139,31 €. Somit stehen Ihnen durchschnittlich 4.594,94 € im Monat zur Verfügung.

Verfügung.	Jens Testkunde	Sabine Testkunde
Bruttoarbeitsentgelt	47.700,00 €	32.940,00 €
./. Entgeltumwandlung	0,00 €	0,00 €
Einkünfte aus Selbstständigkeit	0,00 €	0,00 €
Einkünfte aus Kapitalvermögen	185,00 €	0,00 €
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	0,00 €	0,00 €
Renten	0,00 €	0,00 €
sonstige steuerpflichtige Einnahmen	0,00 €	0,00 €
sonstige steuerfreie Einnahmen	0,00 €	2.448,00 €
<b>Einkünfte insgesamt</b>	<b>47.885,00 €</b>	<b>35.388,00 €</b>

Nach Abzug von Freibeträgen, Werbungskosten- und Sonderausgabenpauschale haben wir für Sie ein zu versteuerndes Einkommen in Höhe von 65.192 € ermittelt.

./. Einkommensteuer	11.678,00 €
./. Solidaritätszuschlag	492,69 €
./. Kirchensteuer	0,00 €
./. Arbeitslosen- und Rentenversicherung	8.467,20 €
./. Kranken- und Pflegeversicherung	7.495,80 €
<b>Steuern und Sozialabgaben</b>	<b>28.133,69 €</b>
<b>Jahresnettoeinkommen</b>	<b>55.139,31 €</b>

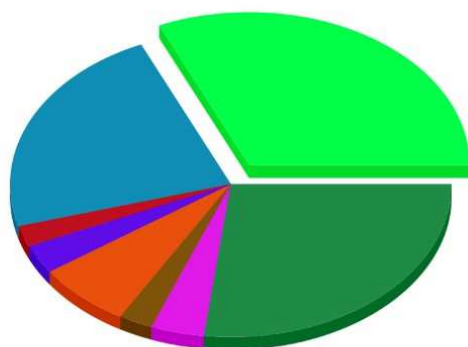
durchschnittliches Monatsnetto 4.594,94 €



verfügbares Einkommen 55.139,31 €  
 Sozialabgaben 15.963,00 €  
 Steuern 12.170,69 €

# Ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben

Steuerpflichtige Einkünfte (Jens Testkunde)	3.990,42 €
Steuerpflichtige Einkünfte (Sabine Testkunde)	2.745,00 €
./.. betriebliche Altersversorgung / Entgeltumwandlung	0,00 €
<b>Einkünfte insgesamt</b>	<b>6.735,42 €</b>
./.. Steuern (inkl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer)	1.014,22 €
./.. Sozialabgaben	1.330,25 €
+ weitere steuerfrei Einkünfte	204,00 €
<b>gesamte Nettoeinnahmen</b>	<b>4.594,94 €</b>
./.. Lebenshaltungskosten	1.457,50 €
./.. Wohnkosten	1.050,00 €
./.. Kreditkosten	100,00 €
./.. Wohltaten	0,00 €
./.. weitere Ausgaben	133,00 €
<b>Überschuss / Fehlbetrag vor Vorsorgeaufwendungen</b>	<b>1.854,44 €</b>
./.. Investition zur Personenabsicherung	316,57 €
./.. Investition zur Sachabsicherung	127,16 €
./.. Investition zur Vermögensbildung	170,00 €
<b>monatliches Haushaltsergebnis</b>	<b>1.240,71 €</b>



Lebenshaltungskosten	1.457,50 €
Wohnkosten	1.050,00 €
Kreditkosten	100,00 €
Wohltaten	0,00 €
weitere Ausgaben	133,00 €
Personenabsicherung	316,57 €
Sachabsicherung	127,16 €
Vermögensbildung	170,00 €
<b>Monatliches Haushaltsergebnis</b>	<b>1.240,71 €</b>



Gutachten

# Ihre persönliche Auswertung zur Altersversorgung

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:

Nicolas Ploegert

VorFina GmbH

Aidenbachstrasse 52

80796 Muenchen

Telefon 089-381566770

Telefon mobil 0176-548164961

Fax 089-381566777

E-Mail [ploegert@vorfina.de](mailto:ploegert@vorfina.de)

Registrierungsnummer 3476D234

# Persönliche Auswertung zu Altersversorgung

---

Auswertung wurde erstellt am 22.04.2020 für  
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## **Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Altersversorgung**

- Ihre vorhandene Absicherung
- Ihre voraussichtliche Versorgung im Alter
- Ihre Möglichkeiten der staatlichen Förderung
- Ihr Steuervorteil durch die Absetzbarkeit Ihrer GRV\*-Beiträge
- Ihre Anforderungen an Ihre zusätzliche Altersversorgung
- Vorschlag zur Verbesserung Ihrer Versorgungssituation im Alter

\* gesetzliche Rentenversicherung

# Ihre vorhandene Vorsorge im Alter

## Gesetzliche Versorgung

Person	Regelaltersrente	gew. Rentenbeginn
Jens Testkunde	mit 67 Jahren 1.333,06 €	mit 67 Jahren: 1.333,06 €
Sabine Testkunde	mit 67 Jahren 993,36 €	mit 66 Jahren: 934,47 €

## Betriebliche Versorgung

Person	Gesellschaft	Rente lt. Vertrag	gew. Rentenbeginn
--------	--------------	-------------------	-------------------

## Riester-Rente

Person	Gesellschaft	Rente lt. Vertrag	gew. Rentenbeginn
Jens Testkunde	Allianz Deutschland AG	mit 64 J. & 9 M. 320,00 €	mit 67 Jahren 339,50 €

## Rürup-Rente

Person	Gesellschaft	Rente lt. Vertrag	gew. Rentenbeginn
--------	--------------	-------------------	-------------------

## Private Vorsorge (Lebensversicherung, etc.)

Person	Gesellschaft	Rente lt. Vertrag	gew. Rentenbeginn
Sabine Testkunde	Allianz Deutschland AG	mit 63 J. & 2 M. 320,00 €	mit 66 Jahren 347,54 €

## Private Vorsorge (weitere Einkünfte)

Person	steuerfreie	steuerpflichtige
Jens Testkunde	0,00 €	0,00 €
Sabine Testkunde	0,00 €	0,00 €

## Zusatzversorgung öffentlicher Dienst

Person	gew. Rentenbeginn
Jens Testkunde	0,00 €
Sabine Testkunde	0,00 €



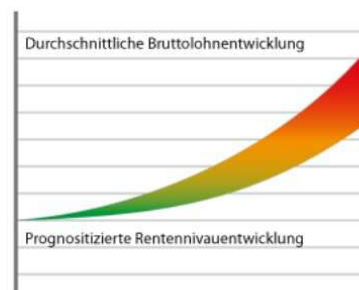
# Ihre voraussichtliche Versorgung und Versorgungslücke im Alter

## Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Anhand Ihrer Angaben haben wir für Sie Ihre voraussichtliche Altersversorgung zu Ihrem gewünschten Altersruhestand mit 67 Jahren ermittelt. Nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben verbleibt Ihnen in heutiger Kaufkraft eine Nettoversorgung von monatlich 1.365,33 €

Ihr gewünschter Rentenbeginn mit mit 67 Jahren	in heutiger Kaufkraft	bei Ø 1,5 % Inflation
Ihr Versorgungsziel	2.470,00 €	3.478,69 €
Ihre gesetzliche Versorgung	1.333,06 €	1.683,52 €
Ihre betriebliche Versorgung	0,00 €	0,00 €
Ihre private Versorgung	339,50 €	339,50 €
<hr/>		
Ihre gesamte Bruttoversorgung	1.672,56 €	2.023,02 €
./. Steuern	154,58 €	236,08 €
./. Kranken- und Pflegeversicherung	152,64 €	192,77 €
<hr/>		
Ihre mtl. Nettoversorgung	1.365,33 €	1.594,17 €
<b>Ihre Versorgungslücke</b>	<b>1.104,67 €</b>	<b>1.884,53 €</b>

Unter Berücksichtigung einer jährlichen Inflation (Kaufkraftverlust) von 1,5 % und der sich zukünftig im Vergleich zur Einkommensentwicklung schwächer entwickelnden Rente (Rentenniveauabsenkung), haben wir zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn mit 67 Jahren eine voraussichtliche Versorgungslücke in Höhe von 1.884,53 € ermittelt.



## Versorgung und Versorgungslücke zum Rentenbeginn unter Einfluss einer Inflation



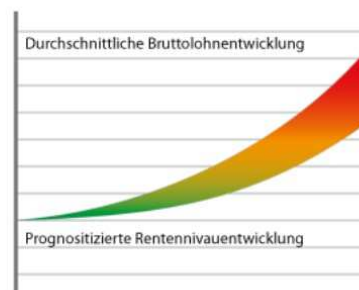
# Ihre voraussichtliche Versorgung und Versorgungslücke im Alter

## Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Anhand Ihrer Angaben haben wir für Sie Ihre voraussichtliche Altersversorgung zu Ihrem gewünschten Altersruhestand mit 66 Jahren ermittelt. Nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben verbleibt Ihnen in heutiger Kaufkraft eine Nettoversorgung von monatlich 1.160,76 €

Ihr gewünschter Rentenbeginn mit mit 66 Jahren	in heutiger Kaufkraft	bei Ø 1,5 % Inflation
Ihr Versorgungsziel	2.200,00 €	3.239,96 €
Ihre gesetzliche Versorgung	934,47 €	1.216,62 €
Ihre betriebliche Versorgung	0,00 €	0,00 €
Ihre private Versorgung	347,54 €	347,54 €
<hr/>		
Ihre gesamte Bruttoversorgung	1.282,01 €	1.564,16 €
./. Steuern	14,25 €	62,00 €
./. Kranken- und Pflegeversicherung	107,00 €	139,31 €
<hr/>		
Ihre mtl. Nettoversorgung	1.160,76 €	1.362,85 €
<b>Ihre Versorgungslücke</b>	<b>1.039,24 €</b>	<b>1.877,11 €</b>

Unter Berücksichtigung einer jährlichen Inflation (Kaufkraftverlust) von 1,5 % und der sich zukünftig im Vergleich zur Einkommensentwicklung schwächer entwickelnden Rente (Rentenniveauabsenkung), haben wir zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn mit 66 Jahren eine voraussichtliche Versorgungslücke in Höhe von 1.877,11 € ermittelt.



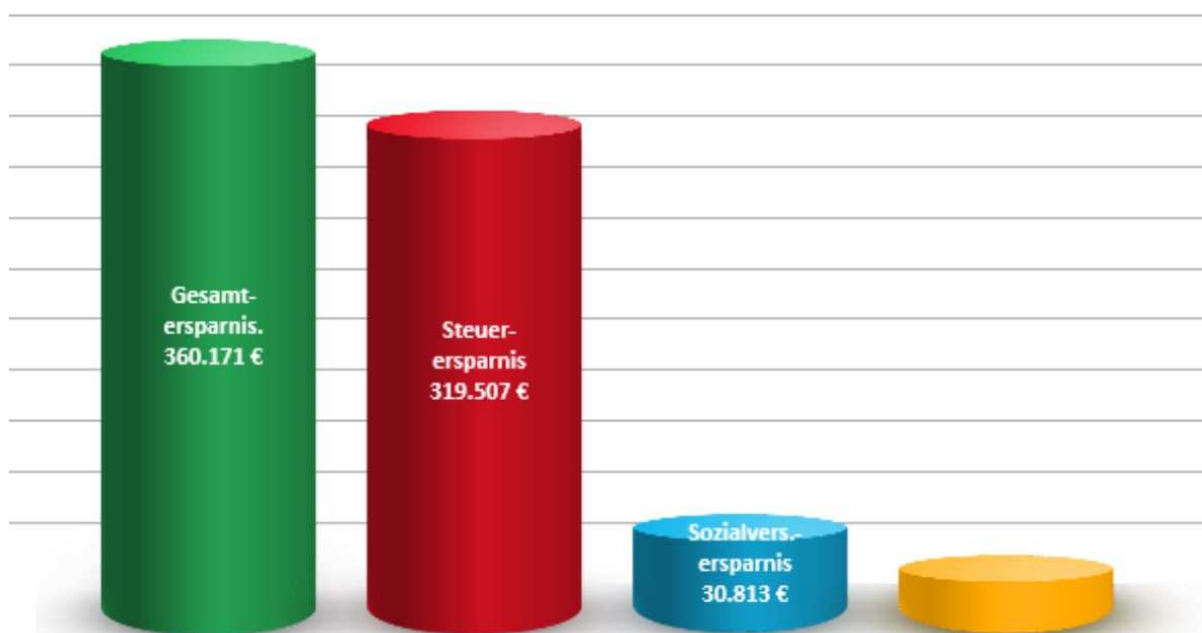
## Versorgung und Versorgungslücke zum Rentenbeginn unter Einfluss einer Inflation



## Ihre Möglichkeiten der staatlichen Förderung

Um die Finanzlage der gesetzlichen Rentenversicherung zu sichern und einem weiteren Ansteigen des Beitrags entgegenzuwirken, wurde das Versorgungsniveau in der gesetzlichen Rentenversicherung deutlich gesenkt. In diesem Zuge hat der Gesetzgeber das Rentensystem auf ein Drei-Schichten-Modell umgestellt. Er fördert den Einzelnen beim Aufbau einer zusätzlichen privaten kapitalgedeckten Vorsorge. In Ihrem Fall ist bis zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn eine staatliche Förderung in Höhe von 360.170,55 € möglich. Diese teilt sich auf in:

- mögliche Steuervorteile: 319.507,36 €
- mögliche Sozialversicherungsersparnis: 30.813,19 €
- mögliche Zulagen: 9.850,00 €



Die ausgewiesene staatliche Förderung beinhaltet auch die Absetzbarkeit der GRV-Beiträge.

**Allein in diesem Jahr kann der Staat Ihre Altersvorsorge mit bis zu 15.222,02 € Euro fördern!**

# Auswirkungen des Alterseinkünftegesetzes

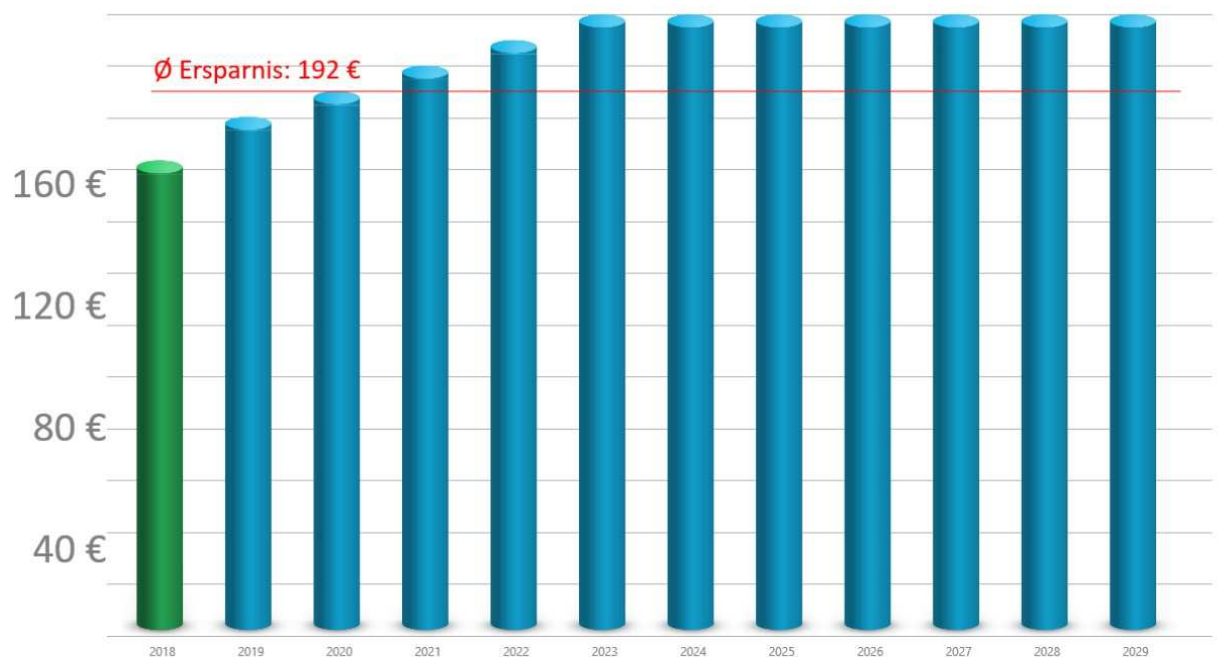
Für Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## Steuerersparnis durch Absetzbarkeit der GRV-Beiträge

Als Pflichtmitglied in der gesetzlichen Rentenversicherung zahlen Sie derzeit jährlich 7.499,52 € an Beiträgen. Im Zuge des Alterseinkünftegesetzes wurde eine nachgelagerte Besteuerung der gesetzlichen Rente eingeführt. Dies bedeutet, dass Sie Ihre gesetzliche Altersrente im Alter versteuern müssen. Im Gegenzug können Sie die von Ihnen geleisteten Rentenversicherungsbeiträge steuerlich absetzen. Im Jahr 2020 beträgt der absetzbare Anteil Ihrer Beiträge 90 %. Hierdurch sparen Sie im Jahr 2020 1.978,98 € an Steuern. Der absetzbare Anteil Ihrer Beiträge erhöht sich von Jahr zu Jahr bis auf 100 % im Jahr 2025.

Die folgende Grafik zeigt Ihnen, wie sich Ihre Steuererminderung bis zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn mit 66 Jahren entwickelt. Insgesamt sparen Sie 52.958,70 € an Steuern, im Durchschnitt sparen Sie 191,88 € monatlich. Es ist zu empfehlen, diesen Betrag in Ihre zusätzliche Altersabsicherung zu investieren.

## Wachsende monatliche Steuerersparnis bis zum Rentenbeginn



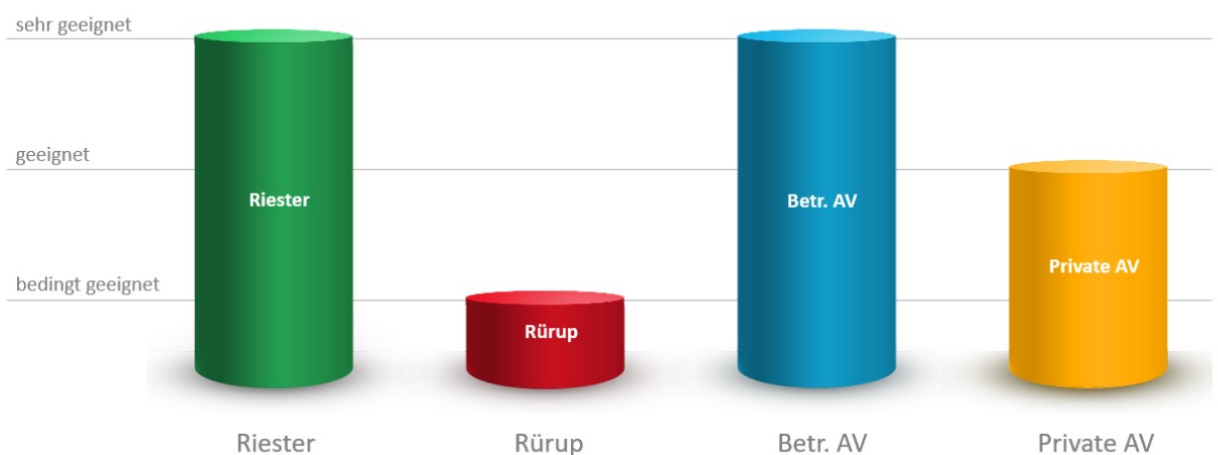
# Anforderungen an Ihr Finanzkonzept

Für Jens Testkunde und Sabine Testkunde

Um Ihnen die Wahl der richtigen Vorsorgemöglichkeit zu erleichtern, haben wir anhand Ihrer persönlichen Anforderungen die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten verglichen. Unter Berücksichtigung folgender, von Ihnen festgelegten Anforderungen, haben wir Ihre persönliche Vorsorgeempfehlung ermittelt:

Welche Art der Leistung im Ruhestand bevorzugen Sie?	Rente
Welche Anlageform bevorzugen Sie?	Wachstum Risikogruppe wurde nicht ermittelt!
Wie wichtig ist Ihnen das Ausschöpfen staatlicher Förderungen (Zulagen, Steuervorteile)?	wichtig
Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihre Altersvorsorge vor dem Zugriff Dritter geschützt ist (Hartz IV, Insolvenz)?	wichtig
Wie wichtig ist Ihnen im Falle Ihres Todes der Rückfluss Ihres angesparten Kapitals?	wichtig
Wie wichtig ist Ihnen ein vorzeitiger Zugriff auf Ihr angespartes Kapital (Beleihung)?	weniger wichtig
Wie wichtig ist Ihnen Wohneigentum im Alter?	wichtig
Wie wichtig ist es für Sie, im Alter Ihren Wohnsitz in ein nicht EU/EWG Land zu verlagern?	weniger wichtig

## Altersvorsorgeprodukte, die Ihren Wünschen am nächsten kommen



Hinweis geförderte Vorsorge: Beleihung / Rückfluss; Hinweis private AV: staatliche Förderung; Hinweis private AV: Schutz vor Zug Dritter;

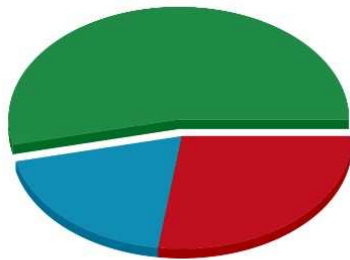
# Vorschlag zur Verbesserung Ihrer Altersversorgung

Berechnung für Jens Testkunde

## Betriebliche Altersversorgung

Mit der betrieblichen Altersversorgung sorgen Sie, unterstützt durch Ersparnisse an Steuern und Sozialabgaben, zusätzlich fürs Alter vor. Von der Sparleistung ab 2020 in Höhe von 3.312,00 € an die betriebliche Altersversorgung fördert Sie der Staat mit 900,66 € an Steuerersparnissen. Zusätzlich sparen Sie 640,04 € an Sozialabgaben. Somit senkt sich Ihre Investition von 3.312,00 € im Jahr auf effektiv 1.771,30 €.

## Staatliche Förderung in % der Sparleistung: 46,52 %



Jahres-Sparleistung	3.312,00 €
./. Sozialversicherungsersparnis	640,04 €
./. zusätzliche Steuerersparnis	900,66 €
<b>Ihre Jahres-Nettoinvestition</b>	<b>1.771,30 €</b>

<span style="color: green;">■</span> Nettoinvestition	53,48 %
<span style="color: red;">■</span> Steuerersparnis	27,19 %
<span style="color: blue;">■</span> Sozialversicherungsersparnis	19,32 %

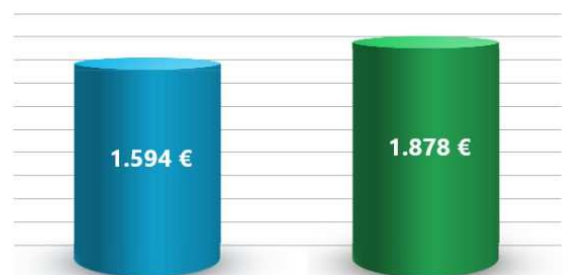
## Verbesserung Ihrer Altersversorgung

Durch Ihre staatlich geförderte betriebliche Altersversorgung verbessern Sie Ihre Altersversorgung zu Ihrem Rentenbeginn mit 67 Jahren (ab 2043) um 452,05 € im Monat. Unter Einbeziehung Ihrer vorhandenen Altersversorgungen verbessern Sie Ihre Altersversorgung nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben um 284,31 €. Sie verbessern Ihre verfügbare Altersversorgung um 17,83 %.

## Ihre monatliche Altersversorgung

Ihre bisherige Brutto-Versorgung	2.023,02 €
+ betriebliche Rente (lt. Vorschlag <sup>2</sup> )	452,05 €
Gesamtversorgung	2.475,07 €
./. Steuern und Sozialabgaben	596,59 €
<b>Netto-Gesamtversorgung</b>	<b>1.878,48 €</b>

bisherige Versorgung      künftige Versorgung



**Ihre Netto-Versorgung verbessert sich durch den Vorschlag von 1.594,17 € um 284,31 € auf 1.878,48 €.**

**Verbesserung Ihrer Versorgung um 17,83 %**

\* der Rentenwert beruht auf Angabe Ihres Beraters

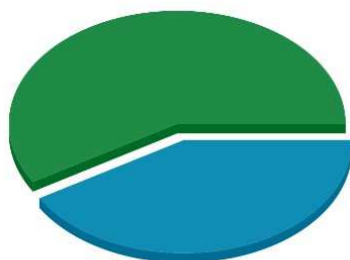
# Vorschlag zur Verbesserung Ihrer Altersversorgung

Berechnung für Sabine Testkunde

## Riester-Rente

Mit der Riester-Rente sorgen Sie, unterstützt durch eine hohe staatliche Förderung, privat fürs Alter vor. Sie erhalten Zulagen und gegebenenfalls eine Steuererstattung. Von der Sparleistung ab 2020 von 725,00 € in die Riester-Rente übernimmt der Staat 300,00 €, so dass Ihr Eigenbeitrag 425,00 € beträgt.

### Staatliche Förderung in % der Sparleistung: 41,38 %



Jahres-Sparleistung	725,00 €
./. staatliche Zulagen	300,00 €
Eigenbeitrag	425,00 €
./. zusätzliche Steuerersparnis	0,00 €
<b>Ihre Jahres-Nettoinvestition</b>	<b>425,00 €</b>

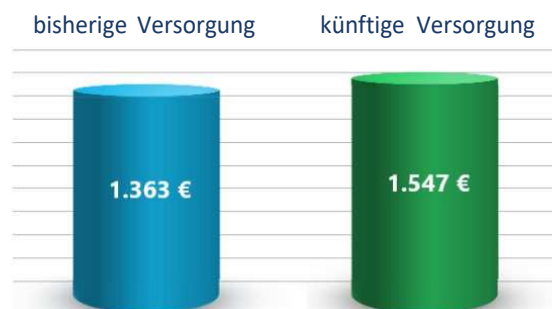
Nettoinvestition	58,62 %
zusätzliche Steuerersparnis	0,00 %
Zulage(n)	41,38 %

## Verbesserung Ihrer Altersversorgung

Durch Ihre staatlich geförderte private Altersversorgung verbessern Sie Ihre Altersversorgung zu Ihrem Rentenbeginn mit 66 Jahren (ab 2046) um 241,35 € im Monat. Unter Einbeziehung Ihrer vorhandenen Altersversorgungen verbessern Sie Ihre Altersversorgung nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben um 183,68 €. Sie verbessern Ihre verfügbare Altersversorgung um 13,48 %.

### Ihre monatliche Altersversorgung

Ihre bisherige Brutto-Versorgung	1.564,16 €
+ Riester-Rente (lt. Vorschlag*)	241,35 €
Gesamtversorgung	1.805,51 €
./. Steuern und Sozialabgaben	258,98 €
<b>Netto-Gesamtversorgung</b>	<b>1.546,53 €</b>



**Ihre Netto-Versorgung verbessert sich durch den Vorschlag von 1.362,85 € um 183,68 € auf 1.546,53 €.**

**Verbesserung Ihrer Versorgung um 13,48 %**

\* der Rentenwert beruht auf Angabe Ihres Beraters



Gutachten

# Ihr persönlicher Risikonavigator

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:

Nicolas Ploegert

VorFina GmbH

Aidenbachstrasse 52

80796 Muenchen

Telefon 089-381566770

Telefon mobil 0176-548164961

Fax 089-381566777

E-Mail [ploegert@vorfina.de](mailto:ploegert@vorfina.de)

Registrierungsnummer 3476D234



# Persönliche Auswertung zur Risikoversorgung Berufsunfähigkeit / Erwerbsminderung

---

Auswertung wurde erstellt am 22.04.2020 für  
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## **Worum geht es in Ihrer persönlichen Auswertung zur Berufsunfähigkeit?**

Die Auswertung befasst sich neben Ihrer voraussichtlichen Versorgung im Falle des Verlustes Ihrer Arbeitskraft unter Einbeziehung aller Ihrer vorhandenen Risiko-Absicherungen mit der Versorgungssituation im Falle einer längeren Krankheit.

## **Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Berufsunfähigkeit**

- Ihre bestehende Versorgung im Falle einer Berufsunfähigkeit
- Absicherung im Falle einer Berufsunfähigkeit
- Die sechs goldenen Regeln einer BU-Versicherung

# Ihre vorhandene Vorsorge bei Berufsunfähigkeit / Erwerbsminderung

## Gesetzliche Versorgung

Person	monatliche Rente
Jens Testkunde	1.296,90 €
Sabine Testkunde	977,03 €

## Betriebliche Versorgung

Person	Gesellschaft	Beitrag p.a.	monatliche Rente
--------	--------------	--------------	------------------

## Private Vorsorge (Lebensversicherung, etc.)

Person	Gesellschaft	Beitrag p.a.	monatliche Rente
Jens Testkunde	ALTE LEIPZIGER Lebensversicher	1.140 €	800,00 €

## Zusatzversorgung öffentlicher Dienst

Person	monatliche Rente
Jens Testkunde	0,00 €
Sabine Testkunde	0,00 €

# Ihre Absicherung bei Verlust der Arbeitskraft

## Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Damit Sie und Ihre Angehörigen im Falle einer Erwerbsminderung zumindest finanziell abgesichert sind und Sie Ihre ganze Kraft und Energie für Ihre Genesung verwenden können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben Ihre voraussichtliche Versorgung aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Versorgungssystemen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

Ihr derzeitiges mtl. Nettoeinkommen	2.469,84 €
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	2.469,84 €
gesetzliche Versorgung	1.296,90 €
betriebliche Versorgung	0,00 €
private Versorgung	800,00 €
Bruttoversorgung	2.096,90 €
./. Steuern und Sozialabgaben	189,65 €
Nettoversorgung	1.907,25 €
<b>Ihr Versorgungslücke bei Berufsunfähigkeit / voller Erwerbsminderung</b>	<b>562,59 €</b>



# Ihre Absicherung bei Verlust der Arbeitskraft

## Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Damit Sie und Ihre Angehörigen im Falle einer Erwerbsminderung zumindest finanziell abgesichert sind und Sie Ihre ganze Kraft und Energie für Ihre Genesung verwenden können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben Ihre voraussichtliche Versorgung aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Versorgungssystemen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

Ihr derzeitiges mtl. Nettoeinkommen	2.199,44 €
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	2.199,44 €
gesetzliche Versorgung	977,03 €
betriebliche Versorgung	0,00 €
private Versorgung	0,00 €
Bruttoversorgung	977,03 €
./. Steuern und Sozialabgaben	98,68 €
Nettoversorgung	878,35 €
<b>Ihr Versorgungslücke bei Berufsunfähigkeit / voller Erwerbsminderung</b>	<b>1.321,09 €</b>

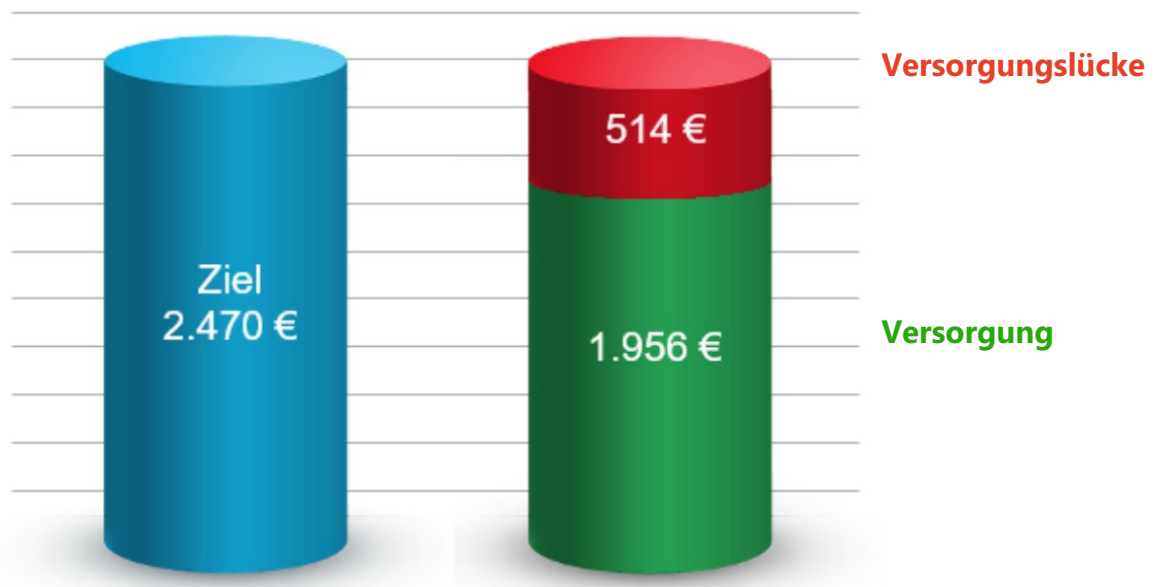


# Ihre Absicherung bei längerer Krankheit

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Damit Sie im Falle einer längeren Arbeitsunfähigkeit nicht in finanzielle Not geraten gibt es das so genannte Krankengeld. Sie haben einen Anspruch auf die Zahlung des Krankengeldes ab einer Arbeitsunfähigkeit von 42 Tagen. Ihr Krankengeld beträgt ab dem 43. Tag monatlich 1.955,56 €. Trotz dieser Absicherung entsteht Ihnen eine monatliche Versorgungslücke in Höhe von 514,28 €.

## Ihre Versorgung bei einem Versorgungsziel von 2.469,84 € Euro

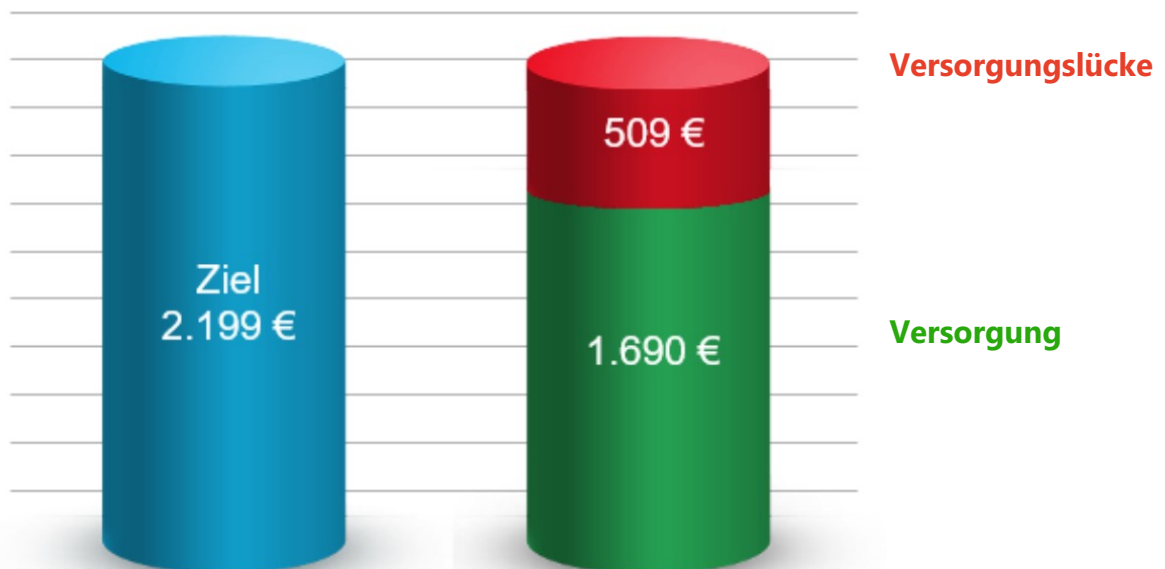


# Ihre Absicherung bei längerer Krankheit

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Damit Sie im Falle einer längeren Arbeitsunfähigkeit nicht in finanzielle Not geraten gibt es das so genannte Krankengeld. Sie haben einen Anspruch auf die Zahlung des Krankengeldes ab einer Arbeitsunfähigkeit von 42 Tagen. Ihr Krankengeld beträgt ab dem 43. Tag monatlich 1.690,44 €. Trotz dieser Absicherung entsteht Ihnen eine monatliche Versorgungslücke in Höhe von 509,00 €.

## Ihre Versorgung bei einem Versorgungsziel von 2.199,44 € Euro



# Die sechs goldenen Regeln einer BU-Absicherung

---

Wir empfehlen Ihnen, bei der Absicherung Ihrer Berufsunfähigkeit auf folgende Punkte zu achten:

Weltweiter Versicherungsschutz

Verkürzter Prognosezeitraum (Leistung, wenn Sie voraussichtlich 6 Monate berufsunfähig sind)

Anerkennung ab Beginn, rückwirkende Zahlung der ersten 6 Monate: Das ist vorteilhaft, da gerade in der Anfangsphase einer Berufsunfähigkeit häufig zusätzliche Behandlungskosten anfallen.

Zinslose Stundung auf Antrag: Während der Versicherer über die Gewährung der Rente entscheidet, hat der Betroffene meist kein Einkommen. Gerade in dieser Phase wäre es schlecht, wenn der Versicherungsschutz verloren ginge, da die Beiträge nicht gezahlt werden können.

Verzicht auf eine abstrakte Verweisbarkeit. Hierbei verzichtet der Versicherer darauf, den Versicherungsnehmer auf ähnliche Tätigkeiten zu verweisen, die ggf. noch ausgeübt werden können. Beispiel: Chirurg mit Handlähmung könnte mit Handlähmung als ärztlicher Gutachter arbeiten.

Niedrige Leistungsprozess-Quote

# Persönliche Auswertung zur Risikoversorgung Versorgung im Falle eines Unfalls

---

Auswertung wurde erstellt am 22.04.2020 für  
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## **Worum geht es in Ihrer persönlichen Auswertung zur Unfallversorgung?**

Der Risiko-Navigator befasst sich neben Ihrer voraussichtlichen Versorgung im Falle des Verlustes Ihrer Arbeitskraft unter Einbeziehung aller Ihrer vorhandenen Risiko-Absicherungen mit der Versorgungssituation im Falle eines schweren Unfalls.

## **Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Unfallversorgung**

- Ihre bestehende Versorgung im Falle eines Unfalls
  
- Absicherung im Falle eines Unfalls



# Ihre vorhandene Vorsorge im Falle eines Unfalls

## Private Vorsorge (Lebensversicherung, etc.)

Person	Gesellschaft	Kapitalzahlung bei Grund- / Vollinvalidität	Unfallrente
Sabine Testkunde	Allianz Deutschland AG	100.000,00 €   337.500,00 €	0,00 €

# Ihre Absicherung im Falle eines Unfalls / Invalidität

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Damit Sie und Ihre Angehörigen im Falle eines Unfalls / Invalidität zumindest finanziell abgesichert sind und Sie Ihre ganze Kraft und Energie für Ihre Genesung verwenden können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben Ihre voraussichtliche Versorgung aus den privaten Versorgungssystemen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

Ihr derzeitiges mtl. Nettoeinkommen	2.469,84 €
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	2.469,84 €
private Versorgung	0,00 €
Bruttoversorgung	0,00 €
./. Steuern und Sozialabgaben	0,00 €
Nettoversorgung	0,00 €
<b>Ihr Versorgungslücke im Falle eines Unfalls</b>	<b>2.469,84 €</b>

Zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf (abhängig von Alter und Lebensstandard)

für Umbauten, Hilfsmittel, behindertengerechtes Wohnen, etc. mindestens	300.000,00 €
./. vorhandenes Kapital im Falle einer Vollinvalidität	0,00 €
<b>zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf</b>	<b>300.000,00 €</b>

**Versorgung im Falle eines Unfalls**



**Kapitalbedarf im Falle eines Unfalls**



# Ihre Absicherung im Falle eines Unfalls / Invalidität

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Damit Sie und Ihre Angehörigen im Falle eines Unfalls / Invalidität zumindest finanziell abgesichert sind und Sie Ihre ganze Kraft und Energie für Ihre Genesung verwenden können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben Ihre voraussichtliche Versorgung aus den privaten Versorgungssystemen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

Ihr derzeitiges mtl. Nettoeinkommen	2.199,44 €
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	2.199,44 €
private Versorgung	0,00 €
Bruttoversorgung	0,00 €
./. Steuern und Sozialabgaben	0,00 €
Nettoversorgung	0,00 €
<b>Ihr Versorgungslücke im Falle eines Unfalls</b>	<b>2.199,44 €</b>

Zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf (abhängig von Alter und Lebensstandard

für Umbauten, Hilfsmittel, behindertengerechtes Wohnen, etc. mindestens	300.000,00 €
./. vorhandenes Kapital im Falle einer Vollinvalidität	337.500,00 €
<b>zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf</b>	<b>0,00 €</b>

## Versorgung im Falle eines Unfalls



## Kapitalbedarf im Falle eines Unfalls



# Absicherung von Max im Falle eines Unfalls / Invalidität

Kinder gehen beim Toben und Spielen oft unbewusst hohe Risiken ein, daher ist gerade bei Kindern das Unfallrisiko aufgrund ihrer Unerfahrenheit und Neugier sehr hoch. Die finanziellen Folgen einer gesundheitlichen Beeinträchtigung durch einen Unfall sind oft erheblich und können Existenzen gefährden.

Vorgeschlagene monatliche Absicherung	2.500,00 €
Versorgung im Falle eines Unfalls	0,00 €
<b>Versorgungslücke</b>	<b>2.500,00 €</b>

Zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf (abhängig von Alter und Lebensstandard)	
für Umbauten, Hilfsmittel, behindertengerechtes Wohnen, etc. mindestens	300.000,00 €
./. vorhandenes Kapital im Falle einer Vollinvalidität	0,00 €
<b>zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf</b>	<b>300.000,00 €</b>

## Versorgung und Versorgungslücke von Max

### Versorgung im Falle eines Unfalls



### Kapitalbedarf im Falle eines Unfalls



# Persönliche Auswertung zur Risikoversorgung Versorgung im Pflegefall

---

Auswertung wurde erstellt am 22.04.2020 für  
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## **Worum geht es in Ihrer persönlichen Auswertung zur Versorgung im Pflegefall?**

Die Auswertung befasst sich neben Ihren Anforderungen mit Ihrer voraussichtlichen Versorgung im Falle eines Pflegefalls.

## **Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Versorgung im Pflegefall**

- Ihre Versorgung im Pflegefall

# Versorgung im Pflegefall

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Durch die stetig steigende Lebenswahrscheinlichkeit ist die Gefahr groß, im Alter zum Pflegefall zu werden. Damit Sie im Pflegefall abgesichert sind und nicht auf die Unterstützung von Verwandten und Kindern angewiesen sind, sollten Sie für diesen Fall bereits heute vorsorgen, denn mit zunehmenden Alter steigt der Beitrag erheblich.

## Ihr persönliches Pflegerisiko

Ihre durchschnittliche Lebenserwartung ab Erreichen des 65. Lebensjahres beträgt 88,2 Jahre. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in diesem Alter pflegebedürftig sind, beträgt 26,9 %!

Kosten bei einer durchschnittlichen Pflegedauer von 5 Jahren	Pflegegrad 2	Pflegegrad 5
Kosten der Pflege (ambulant)*	48.600 €	201.600 €
./.. Leistung der Pflegepflichtversicherung	41.340 €	119.700 €
./.. vorhanden Absicherung	0 €	0 €
<b>Fehlendes Kapital bei einer ambulanten Pflege</b>	<b>7.260 €</b>	<b>81.900 €</b>
<b>Durchschnittlicher Fehlbetrag am Tag</b>	<b>4 €</b>	<b>46 €</b>
Kosten der Pflege (stationär)*	138.000 €	198.000 €
./.. Leistung der Pflegepflichtversicherung	46.200 €	120.300 €
./.. vorhanden Absicherung	0 €	0 €
<b>Fehlendes Kapital bei einer stationären Pflege</b>	<b>91.800 €</b>	<b>77.700 €</b>
<b>Durchschnittlicher Fehlbetrag am Tag</b>	<b>51 €</b>	<b>43 €</b>

\* Angegebene Kosten basieren auf dem 3-Pflegestufensystem 2016. Tatsächliche Kosten können je nach individuellem Fall abweichen

## Kapitalbedarf im Pflegefall

Bei ambulanter Pflege (Pflegegrad 2)

Bei stationärer Pflege (Pflegegrad 5)



# Versorgung im Pflegefall

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Durch die stetig steigende Lebenswahrscheinlichkeit ist die Gefahr groß, im Alter zum Pflegefall zu werden. Damit Sie im Pflegefall abgesichert sind und nicht auf die Unterstützung von Verwandten und Kindern angewiesen sind, sollten Sie für diesen Fall bereits heute vorsorgen, denn mit zunehmenden Alter steigt der Beitrag erheblich.

## Ihr persönliches Pflegerisiko

Ihre durchschnittliche Lebenserwartung ab Erreichen des 65. Lebensjahres beträgt 92,4 Jahre. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in diesem Alter pflegebedürftig sind beträgt 65,6 %!

Kosten bei einer durchschnittlichen Pflegedauer von 5 Jahren	Pflegegrad 2	Pflegegrad 5
Kosten der Pflege (ambulant)*	48.600 €	201.600 €
./.. Leistung der Pflegepflichtversicherung	41.340 €	119.700 €
./.. vorhanden Absicherung	0 €	0 €
<b>Fehlendes Kapital bei einer ambulanten Pflege</b>	<b>7.260 €</b>	<b>81.900 €</b>
<b>Durchschnittlicher Fehlbetrag am Tag</b>	<b>4 €</b>	<b>46 €</b>
Kosten der Pflege (stationär)*	138.000 €	198.000 €
./.. Leistung der Pflegepflichtversicherung	46.200 €	120.300 €
./.. vorhanden Absicherung	0 €	0 €
<b>Fehlendes Kapital bei einer stationären Pflege</b>	<b>91.800 €</b>	<b>77.700 €</b>
<b>Durchschnittlicher Fehlbetrag am Tag</b>	<b>51 €</b>	<b>43 €</b>

\* Angegebene Kosten basieren auf den 3 Pflegestufensystem 2016. Tatsächliche Kosten können je nach individuellem Fall abweichen

## Kapitalbedarf im Pflegefall

Bei ambulanter Pflege (Pflegegrad 2)

Bei stationärer Pflege (Pflegegrad 5)



# Persönliche Auswertung zur Risikoversorgung Hinterbliebenenversorgung

---

Auswertung wurde erstellt am 22.04.2020 für  
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## **Worum geht es in Ihrer persönlichen Auswertung zur Hinterbliebenenversorgung**

Die Auswertung befasst sich mit der voraussichtlichen Versorgung im Ihrer Hinterbliebenen im Todesfall.

## **Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Hinterbliebenenabsicherung**

- Absicherung Ihrer Hinterbliebenen



# Absicherung Ihrer Hinterbliebenen

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde und Sabine Testkunde  
Damit Ihre Angehörigen im Falle eines Todesfalls zumindest finanziell abgesichert sind und vorerst Ihren aktuellen Lebensstandard aufrecht erhalten können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben die voraussichtliche Versorgung aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Versorgungssystemen für Ihre Hinterbliebenen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

	Jens Testkunde	Sabine Testkunde
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	3.500,00 €	3.500,00 €
durchschnittliches Nettoeinkommen (St.-Kl II)	2.549,49 €	1.894,45 €
gesetzliche Witwen-/ Witwer-Rente	0,00 €	0,00 €
gesetzliche Halbwaisen-Rente	97,70 €	129,69 €
Versorgung aus Versicherungen	0,00 €	0,00 €
weitere Einkünfte	0,00 €	0,00 €
Kindergeld	204,00 €	204,00 €
Nettoversorgung	2.851,19 €	2.228,14 €
<b>Versorgungslücke</b>	<b>648,81 €</b>	<b>1.271,86 €</b>
das entspricht einem Kapitalbedarf von*	194.641,98 €	381.558,00 €
+ einmaliger Kapitalbedarf	50.000,00 €	85.000,00 €
./. vorhandenes Versorgungskapital	0,00 €	0,00 €
<b>Kapitalbedarf</b>	<b>244.641,98 €</b>	<b>466.558,00 €</b>

## Ihre Versorgung und Versorgungslücke

Jens Testkunde



Sabine Testkunde



# Übersicht Ihrer Versorgung

Jens Testkunde



## Unfallversorgung



## Kapitalbedarf nach einem Unfall



## Pflegegrad 2 ambulant



## Pflegegrad 5 stationär



# Übersicht Ihrer Versorgung

Sabine Testkunde



## Unfallversorgung



## Kapitalbedarf nach einem Unfall



## Pflegegrad 2 ambulant



## Pflegegrad 5 stationär



Gutachten

# Ihr persönlicher Gesundheitsnavigator

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:

Nicolas Ploegert

VorFina GmbH

Aidenbachstrasse 52

80796 Muenchen

Telefon 089-381566770

Telefon mobil 0176-548164961

Fax 089-381566777

E-Mail [ploegert@vorfina.de](mailto:ploegert@vorfina.de)

Registrierungsnummer 3476D234

# Persönliche Auswertung zum Gesundheits-Navigator

---

Auswertung wurde erstellt am 22.04.2020 für  
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## **Worum geht es in Ihrem persönlichen Gesundheits-Navigator**

In Ihrem Gesundheits-Navigator zeigen wir Ihnen anhand Ihrer Anforderungen, auf welche zusätzlichen Leistungen Sie bei Ihrer Krankenversicherung achten sollten.

## **Inhalte Ihres persönlichen Gesundheits-Navigators**

- Ihre Anforderungen an Ihr Absicherungskonzept

# Ihre Anforderungen an Ihr Absicherungskonzept

Anhand Ihrer Anforderungen an Ihre Gesundheits-Absicherung haben wir Ihnen eine Übersicht der wichtigsten Zusatzleistungen erstellt.

	Jens Testkunde	Sabine Testkunde	Kinder
<b>Heilpraktiker</b>	wichtig	wichtig	weniger wichtig
Alternative Heilmethoden, wie z. B. Heilpraktiker werden von der gesetzlichen Krankenkasse nur im Ausnahmefall bezahlt.			
<b>Brille / Kontaktlinsen</b>	wichtig	wichtig	weniger wichtig
Trotz medizinischer Notwendigkeit einer Brille oder Kontaktlinsen übernimmt die gesetzliche Krankenkasse keine Kosten. Sie müssen alle notwendigen Kosten selbst übernehmen, mit Ausnahme von Kindern unter 18 Jahren. Der Durchschnittspreis einer Brille beträgt ca. 375,- €.			
<b>Zuzahlungen</b>	weniger wichtig	wichtig	weniger wichtig
Eigenbeteiligungen bei Behandlungen, Medikamenten und Heil-/Hilfsmittel können den Geldbeutel schnell belasten.			
<b>Ein- / Zweibettzimmer</b>	weniger wichtig	weniger wichtig	weniger wichtig
Der Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkasse bietet nur die Unterbringung im Mehrbettzimmer. Sie haben Anspruch auf die Behandlung in einem der beiden nächstgelegenen Krankenhäuser. Zusätzlich müssen Sie 10,- € pro Tag im Krankenhaus für die ersten 28 Tage je Kalenderjahr bezahlen.			
<b>Schnelle Behandlung durch Spezialisten bei schwerwiegender Erkrankung</b>	wichtig	weniger wichtig	weniger wichtig
Gefragte Spezialisten gestalten Ihre Behandlungsliste nach dem Krankenversicherungsstatus Ihrer Patienten. Behandlungskosten dafür werden von der gesetzlichen Krankenkasse nicht übernommen. Die Honorare sind privat zu bezahlen oder über eine private Krankenversicherung abgedeckt.			
<b>Privatärztliche Behandlung</b>	wichtig	weniger wichtig	weniger wichtig
Eine privatärztliche Behandlung ist nur im Rahmen einer privaten Krankenvollversicherung möglich. Jedoch gibt es Möglichkeiten diesen Vorzug ebenfalls als gesetzlich Versicherter zu erhalten.			
<b>Kostenentlastung im Krankenhaus</b>	weniger wichtig	wichtig	weniger wichtig
Für die ersten 28 Tage Krankenhausaufenthalt muss jeder Erwachsene 10 EUR pro Tag an Zuzahlung leisten. Zusätzlich kommen auf jeden Kosten für die Nutzung der Telekommunikation und des Fernsehapparates hinzu.			
<b>Hochwertiger Zahnersatz</b>	wichtig	wichtig	weniger wichtig
Die gesetzliche Krankenkasse zahlt unabhängig von der Ausführung einen Festzuschuss. Nur bei regelmäßig geführtem Bonusheft erhöht sich der Zuschuss um maximal 15 %. Die anfallenden Mehrkosten trägt der Patient allein. So kann zum Beispiel bei einem Implantat der Eigenanteil bei ca. 550,- € pro Zahn liegen.			
<b>Kieferorthopädische Behandlung</b>	wichtig	wichtig	weniger wichtig
Die Kosten für Zahnspangen (kieferorthopädische Behandlungen) werden nur für Kinder bis zum 18. Lebensjahr bezahlt. Die gesetzliche Krankenkasse zahlt zunächst beim ersten Kind 80 %, ab dem zweiten Kind 90 % der Kosten. Durchschnittlich kostet die damit verbundene kieferorthopädische Behandlung 4.000,- €. Der Eigenanteil ist als Vorleistung zu erbringen. Nur erfolgreichem Behandlungsabschluss wird der bereits geleistete Eigenanteil voll erstattet.			
<b>Krankheitsversorgung im Ausland</b>	weniger wichtig	weniger wichtig	weniger wichtig
Eine Versorgung im Ausland erfolgt nur in EU-Staaten und Ländern, mit denen Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen geschlossen hat. Trotz Sozialversicherungsabkommen muss die Behandlung vor Ort oft sofort bezahlt werden. Es gelten die Bestimmungen des Gastlandes ohne notwendigen Rücktransport.			

Gutachten

# Ihr persönlicher Sicherheitsnavigator

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:

Nicolas Ploegert

VorFina GmbH

Aidenbachstrasse 52

80796 Muenchen

Telefon 089-381566770

Telefon mobil 0176-548164961

Fax 089-381566777

E-Mail [ploegert@vorfina.de](mailto:ploegert@vorfina.de)

Registrierungsnummer 3476D234

# Ihre vorhandenen Sachabsicherungen

## Haftpflichtversicherung(en)

Person	Gesellschaft	Beitrag p.a.
Jens Testkunde	Allianz Deutschland AG	110 €

## Wohngebäudeversicherung(en)

Person	Gesellschaft	Beitrag p.a.
Jens Testkunde	Allianz Deutschland AG	370 €

## Hausratversicherung(en)

Person	Gesellschaft	Beitrag p.a.
Jens Testkunde	Allianz Deutschland AG	189 €

## Rechtsschutzversicherung(en)

Person	Gesellschaft	Beitrag p.a.
Jens Testkunde	ARAG Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft	259 €

## KFZ-Versicherung(en)

Person	Gesellschaft	Beitrag p.a.
Jens Testkunde	Allianz Deutschland AG	598 €



Gutachten

# Ihr persönlicher Sachwertennavigator

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:

Nicolas Ploegert

VorFina GmbH

Aidenbachstrasse 52

80796 Muenchen

Telefon 089-381566770

Telefon mobil 0176-548164961

Fax 089-381566777

E-Mail [ploegert@vorfina.de](mailto:ploegert@vorfina.de)

Registrierungsnummer 3476D234

# Sachwerte

---

Auswertung wurde erstellt am 22.04.2020 für  
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## **Worum geht es in dem Kapitel Sachwerte?**

Sachwerte ist ein Oberbegriff für eine Reihe von Anlagewerten. Wir zeigen Ihnen hier die Möglichkeit, die Vorteile und Chancen die sich bei Ihnen bei einer Investition in eine Anlageimmobilie ergeben.

## **Inhalte Ihres persönlichen Sachwertenavigators**

- Sachwerte und Geldwerte
- Steuerliche Vorteile einer fremdgenutzten Immobilie
- Netto-Investition für eine fremdgenutzten Immobilie

# Sachwerte und Geldwerte

---

Unter Geldwerte versteht man auf Währung basierendes Papiergeld. Währungen wie der Euro oder der US-Dollar sind mit Ihrem Wert nicht an Sachwerte wie z.B. Gold gebunden. Das führt dazu, dass Geldwerte schleichend durch die Inflation entwertet werden. Nur wer durch eine gute Anlagestrategie dauerhaft Zinsen oberhalb der Inflationsrate erwirtschaftet, kann diesen Verfall vermeiden. Gegen Risiken wie Währungsreformen oder Hyperinflation kann man sich jedoch nicht mit Geldwerten schützen.

Sachwerte hingegen sind Anlagen in physischer Form, sprich Gegenstände die man anfassen kann. Sie behalten (abgesehen vom Wertverlust) in der Regel Ihren Wert. Sachwerte können somit ein effektiver Schutz gegen Inflation und Währungsreformen sein.

## Beispiele für Geldwerte

---

- Bargeld, Girokonten
- Tagesgeld und Festgeld
- Versicherungen zur Altersvorsorge
- Staatsanleihen, Geldmarktfonds
- Bausparverträge

## Beispiele für Sachwerte

---

- Grundstücke und Immobilien
- Edelmetalle
- Rohstoffe
- Unternehmensbeteiligungen (Aktien, etc.)
- Kunst

# Fremdgenutzte Immobilien

Eine fremdgenutzte Immobilie stellt eine solide, relativ inflationssichere und attraktive Kapitalanlage in Form eines substanzialen Sachwertes dar. Die Lage, der Zustand, das Management und der Immobilienmarkt an sich sind die wichtigsten Kriterien, die beim Kauf zu beachten sind. Die aktuell historisch niedrigen Zinsen, die steuerlichen Vorteile sowie der weitgehende Inflationsschutz machen eine fremdgenutzte Immobilie besonders interessant.

## Steuerliche Vorteile im Detail

### Anschaffungs- und Herstellkosten

Die anfallenden Anschaffungskosten (wie Notarkosten, Anwalts- und Gerichtskosten, Bereitstellungszinsen) können als Werbungskosten abgesetzt werden.

### Zinskosten

Anfallende Zinskosten bei einer Finanzierung einer fremdgenutzten Immobilie können als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden

### Absetzung für Abnutzung (AfA bzw. Abschreibung)

Sie können jährlich 2 % der Gebäudekosten (über bis zu 50 Jahre) steuerlich geltend machen. Objekte die dem Jahr 1925 gebaut wurden können mit 2,5 % p.a. abgeschrieben werden. Grundsätzlich können nur die Kosten des Gebäudes abgeschrieben werden, nicht die des Grundstücks.

### Instandhaltungsrücklage

Instandhaltungsrücklagen sind während der Bildungsphase nicht steuerlich gefördert. Sobald jedoch aus den Rücklagen Rechnungen beglichen werden, kann dieser Betrag als Werbungskostenabzug angesetzt werden.

## Beispiel

Familie Mustermann hat ein zu versteuerndes Einkommen (ZVE) in Höhe von 60.000 € und zahlt somit 11.727 € an Steuern.

Familie Mustermann hat letztes Jahres eine Immobilie für 100.000 € erworben. Nachfolgend die Immobilienbillanz für das aktuelle Jahr.

<b>Aufwand</b>		<b>Einnahmen</b>	
Sonstige Kosten (absetzbar)	800 €	Mieteinnahmen	4.000 €
Sonstige Kosten (nicht absetzbar)	200 €	Steuervorteil	648 €
Zinsen	3.168 €		
Tilgung	1.692 €	Eigeninvestition	1.212 €
Summe	5.860 €		5.860 €

Somit investiert Familie Mustermann 101 € monatlich in Ihr Anlageobjekt.

# Fremdgenutzte Immobilien

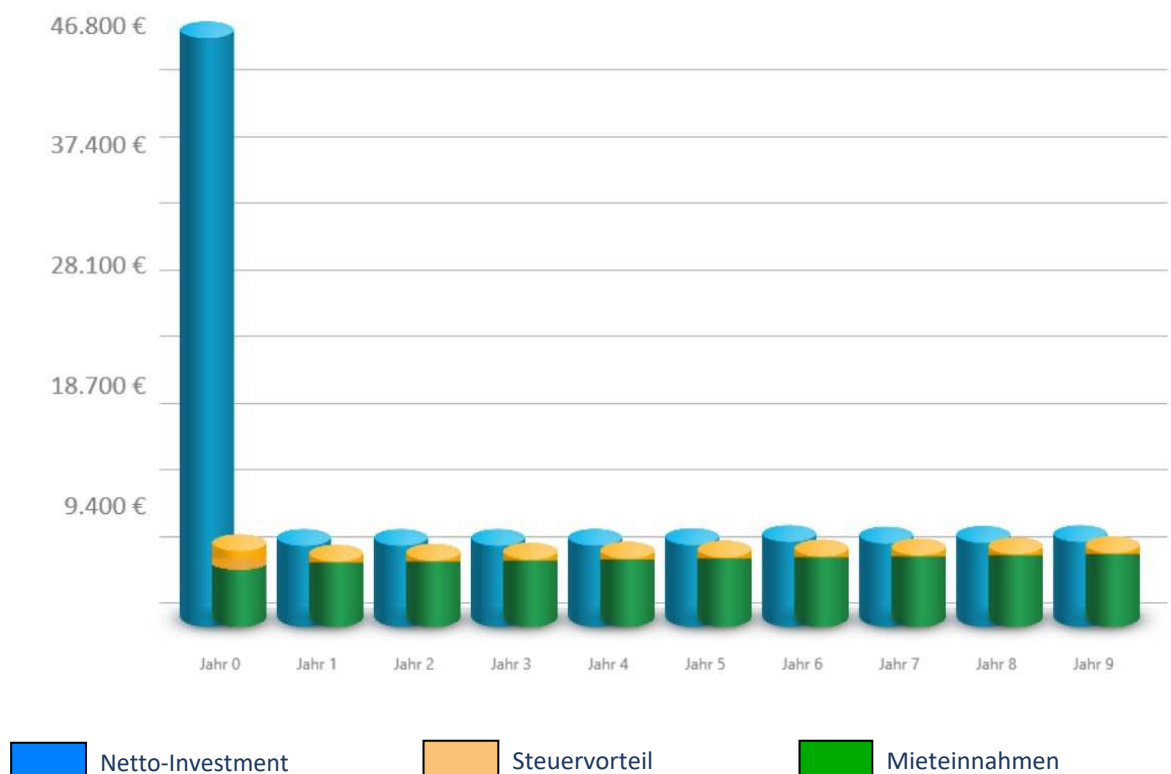
Wie und in welcher Höhe sich die Investition in eine fremdgenutzte Immobilie für Sie auswirkt, haben wir für Sie nachfolgend berechnet.

## Annahme

Anhand Ihres zu versteuernden Einkommen in Höhe von 65.192 € wurde folgende Anlageimmobilie durchgerechnet.

Kaufpreis	200.000,00 €	Erwartete Kaltmiete p.a.	5.400 €
Anschaffungsnebenkosten	18.000,00 €	Tilgungssatz   Zinssatz	2,50 %   1,00 %
Eigenkapital	40.000,00 €	Disagio	0,00 %
Anschaffungsnahe Kosten	0,00 €	Annuität	6.230 €
Sonstige Kosten (absetzbar)	280,00 €	Brutto-Kredit	178.000,00 €
Sonstige Kosten (nicht absetzbar)	250,00 €	Netto-Kredit	178.000,00 €

## Einnahmen und Ausgaben in den ersten 10 Jahren



Warum sinkt der Steuervorteil von Jahr zu Jahr?

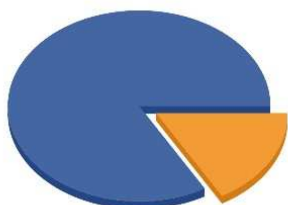
Durch die Tilgung senkt sich Ihre Zinsbelastung und somit Ihr Werbungskostenabzug von Monat zu Monat. Ferner wurde die Steuerlast auf Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung direkt verrechnet.

# Immobilienbilanz

Prognostizierte Entwicklung Ihrer Einnahmen und Ausgaben

## Im erstem Jahr (nach dem Erwerbsjahr)

Ihr Eigenanteil beträgt 16,6 % (bei einer prognostizierten Mieterhöhung von 1,5 % p.a.)

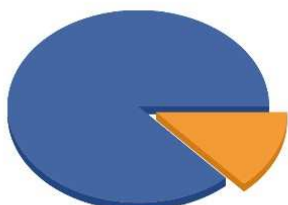


Einnahmen		Ausgaben	
Kaltmiete	5.481 €	Zinsen	1.715 €
Steuervorteil	158 €	Tilgung	4.515 €
Eigenanteil	1.121 €	Sonstige Kosten	530 €
	<u>6.760 €</u>		<u>6.760 €</u>

Das entspricht einer durchschnittlichen mtl. Investition von 93 €!

## Nach 10 Jahren

Ihr Eigenanteil beträgt 13,3 % (bei einer prognostizierten Mieterhöhung von 1,5 % p.a.)

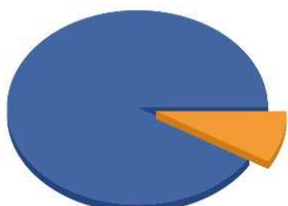


Einnahmen		Ausgaben	
Kaltmiete	6.174 €	Zinsen	1.339 €
Steuervorteil	-315 €	Tilgung	4.891 €
Eigenanteil	901 €	Sonstige Kosten	530 €
	<u>6.760 €</u>		<u>6.760 €</u>

Das entspricht einer durchschnittlichen mtl. Investition von 75 €!

## Nach 20 Jahren

Ihr Eigenanteil beträgt 8,5 % (bei einer prognostizierten Mieterhöhung von 1,5 % p.a.)



Einnahmen		Ausgaben	
Kaltmiete	7.166 €	Zinsen	825 €
Steuervorteil	-983 €	Tilgung	5.405 €
Eigenanteil	578 €	Sonstige Kosten	530 €
	<u>6.760 €</u>		<u>6.760 €</u>

Das entspricht einer durchschnittlichen mtl. Investition von 48 €!

Hinweis: Der Steuervorteil wird negativ ausgedrückt sobald die Steuerlast auf Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung die Vorteile aus den absetzbaren Kosten übersteigt.

# Zusammenfassung

Über die Laufzeit wird Ihre Immobilie zum Großteil durch Ihre Mieter und durch Steuervorteile getilgt. Sie erwirtschaften durch eine verhältnismäßig kleine mtl. Investition einen Sachwert, der bereits während der Investitionsphase an Wert gewinnt. Zum einem reduziert sich Jahr für Jahr die Restschuld des Investitionskredites, zum Anderen steigt der Wert kontinuierlich an.

Investition bis zur Tilgung: **57.460 €**

(bei einer angenommenen Wertentwicklung von 1,5 % p.a. und einer Mietentwicklung von 1,5 % p.a.)

Sie haben die Wahl zwischen einem steuerfreien Veräußerungsgewinn (ab 10 Jahren Haltezeit möglich) oder monatlichen Einnahmen. Beide Varianten finden Sie nachfolgend dargestellt.

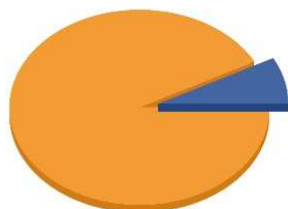
## a) Steuerfreier Verkauf

Nach einer Haltefrist von 10 Jahren können fremdgenutzte Immobilien steuerfrei verkauft werden. Bei einer angenommenen Wertentwicklung von 1,5 % pro Jahr erhöht sich der Wert Ihrer Immobilie zum Zeitpunkt der Tilgung um 130.157 € auf 330.157 €. Für den Gegenwert von 330.157 € haben Sie über die gesamte Laufzeit 57.460,23 € investiert. Sie erwirtschaften somit einen Überschuss von 272.696 €.

Wertentwicklung	Immobilienwert	Investition	Überschuss
ohne Wertentwicklung	200.000 €	57.460 €	142.540 €
bei durchschnittlich 1 % p.a.	279.587 €	57.460 €	222.126 €
bei durchschnittlich 2 % p.a.	389.555 €	57.460 €	332.095 €
bei durchschnittlich 3 % p.a.	541.024 €	57.460 €	483.564 €

## b) Einnahmen und Ausgaben nach Tilgung

Nach Tilgung generiert die Immobilie monatliche Einnahmen in Höhe von 514 €. Diese können Sie zum Beispiel zur Absicherung Ihres Lebensstandards im Alter verwenden.



Einnahmen		Ausgaben	
Kaltmiete	8.696 €	Zinsen	0,00 €
Steuervorteil	-1.994 €	Tilgung	0,00 €
Eigenanteil	-6.172 €	Sonstige Kosten	530 €
	530 €		530 €

Das entspricht einem durchschnittlichen mtl. Überschuss von 514 €

Hinweis: Der Steuervorteil wird negativ ausgedrückt sobald die Steuerlast auf Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung die Vorteile aus den absetzbaren Kosten übersteigt.

# Steuerliche Vorteile

Anhand der angegebenen Eckpunkte zum Erwerb einer fremdgenutzten Immobilie finden Sie nachfolgend die Berechnung der steuerlichen Auswirkungen über die nächsten 25 Jahre. Im ersten Jahr nach Erwerb der Immobilie können Sie 3.843 € an Abschreibung und 1.995 € an Werbungskosten (Regelmäßige Kosten 280 € und Zinsen 1.715 €) geltend machen. Hierdurch sparen Sie 2.583 € an **Steuern vor Mieteinnahmen**

Jahr	AfA	Absetzbare	Summe	Steuervorteil	Kaltmiete	Steuervorteil
		Aufwendung	absetzbar	vor Miete		nach Miete
2021	3.843 €	6.540 €	10.383 €	4.578 €	5.400 €	2.205 €
2022	3.843 €	1.995 €	5.838 €	2.583 €	5.481 €	158 €
2023	3.843 €	1.949 €	5.792 €	2.563 €	5.563 €	101 €
2024	3.843 €	1.903 €	5.746 €	2.542 €	5.647 €	44 €
2025	3.843 €	1.857 €	5.700 €	2.522 €	5.731 €	-14 €
2026	3.843 €	1.810 €	5.653 €	2.501 €	5.817 €	-73 €
2027	3.843 €	1.763 €	5.606 €	2.481 €	5.905 €	-133 €
2028	3.843 €	1.716 €	5.559 €	2.459 €	5.993 €	-193 €
2029	3.843 €	1.667 €	5.510 €	2.438 €	6.083 €	-254 €
2030	3.843 €	1.619 €	5.462 €	2.417 €	6.174 €	-315 €
2031	3.843 €	1.570 €	5.413 €	2.395 €	6.267 €	-379 €
2032	3.843 €	1.520 €	5.363 €	2.373 €	6.361 €	-442 €
2033	3.843 €	1.470 €	5.313 €	2.351 €	6.456 €	-506 €
2034	3.843 €	1.419 €	5.262 €	2.329 €	6.553 €	-572 €
2035	3.843 €	1.368 €	5.211 €	2.307 €	6.651 €	-638 €
2036	3.843 €	1.316 €	5.159 €	2.283 €	6.751 €	-706 €
2037	3.843 €	1.264 €	5.107 €	2.260 €	6.853 €	-773 €
2038	3.843 €	1.212 €	5.055 €	2.237 €	6.955 €	-842 €
2039	3.843 €	1.158 €	5.001 €	2.213 €	7.060 €	-913 €
2040	3.843 €	1.105 €	4.948 €	2.190 €	7.166 €	-983 €
2041	3.843 €	1.050 €	4.893 €	2.166 €	7.273 €	-1.055 €
2042	3.843 €	995 €	4.838 €	2.141 €	7.382 €	-1.127 €
2043	3.843 €	940 €	4.783 €	2.116 €	7.493 €	-1.201 €
2044	3.843 €	884 €	4.727 €	2.092 €	7.605 €	-1.276 €
2045	3.843 €	828 €	4.671 €	2.067 €	7.719 €	-1.351 €
2046	3.843 €	770 €	4.613 €	2.041 €	7.835 €	-1.427 €
2047	3.843 €	713 €	4.556 €	2.016 €	7.953 €	-1.505 €
2048	3.843 €	655 €	4.498 €	1.991 €	8.072 €	-1.584 €
2049	3.843 €	596 €	4.439 €	1.965 €	8.193 €	-1.664 €
2050	3.843 €	536 €	4.379 €	1.938 €	8.316 €	-1.745 €
2051	3.843 €	476 €	4.319 €	1.912 €	8.441 €	-1.826 €
2052	3.843 €	416 €	4.259 €	1.885 €	8.567 €	-1.910 €
2053	3.843 €	354 €	4.197 €	1.858 €	8.696 €	-1.994 €

Hinweis: Der Steuervorteil wird negativ ausgedrückt sobald die Steuerlast auf Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung die Vorteile aus den absetzbaren Kosten übersteigt.



# Liquiditätsbetrachtung

Jahr	Kosten			Ertrag		Investition / Überschuss
	So. Kosten	Zins	Tilgung	Kaltmiete	Steuervorteil	
2021	40.530 €	1.760 €	4.470 €	5.400 €	2.205 €	-39.155 €
2022	530 €	1.715 €	4.515 €	5.481 €	158 €	-1.121 €
2023	530 €	1.669 €	4.561 €	5.563 €	101 €	-1.096 €
2024	530 €	1.623 €	4.607 €	5.647 €	44 €	-1.069 €
2025	530 €	1.577 €	4.653 €	5.731 €	-14 €	-1.042 €
2026	530 €	1.530 €	4.700 €	5.817 €	-73 €	-1.015 €
2027	530 €	1.483 €	4.747 €	5.905 €	-133 €	-988 €
2028	530 €	1.436 €	4.794 €	5.993 €	-193 €	-960 €
2029	530 €	1.387 €	4.843 €	6.083 €	-254 €	-931 €
2030	530 €	1.339 €	4.891 €	6.174 €	-315 €	-901 €
2031	530 €	1.290 €	4.940 €	6.267 €	-379 €	-872 €
2032	530 €	1.240 €	4.990 €	6.361 €	-442 €	-841 €
2033	530 €	1.190 €	5.040 €	6.456 €	-506 €	-810 €
2034	530 €	1.139 €	5.091 €	6.553 €	-572 €	-779 €
2035	530 €	1.088 €	5.142 €	6.651 €	-638 €	-747 €
2036	530 €	1.036 €	5.194 €	6.751 €	-706 €	-715 €
2037	530 €	984 €	5.246 €	6.853 €	-773 €	-681 €
2038	530 €	932 €	5.298 €	6.955 €	-842 €	-647 €
2039	530 €	878 €	5.352 €	7.060 €	-913 €	-613 €
2040	530 €	825 €	5.405 €	7.166 €	-983 €	-578 €
2041	530 €	770 €	5.460 €	7.273 €	-1.055 €	-542 €
2042	530 €	715 €	5.515 €	7.382 €	-1.127 €	-505 €
2043	530 €	660 €	5.570 €	7.493 €	-1.201 €	-468 €
2044	530 €	604 €	5.626 €	7.605 €	-1.276 €	-430 €
2045	530 €	548 €	5.682 €	7.719 €	-1.351 €	-392 €
2046	530 €	490 €	5.740 €	7.835 €	-1.427 €	-352 €
2047	530 €	433 €	5.797 €	7.953 €	-1.505 €	-313 €
2048	530 €	375 €	5.855 €	8.072 €	-1.584 €	-272 €
2049	530 €	316 €	5.914 €	8.193 €	-1.664 €	-231 €
2050	530 €	256 €	5.974 €	8.316 €	-1.745 €	-189 €
2051	530 €	196 €	6.034 €	8.441 €	-1.826 €	-146 €
2052	530 €	136 €	6.094 €	8.567 €	-1.910 €	-102 €
2053	530 €	74 €	6.156 €	8.696 €	-1.994 €	-58 €

Hinweis: Der Steuervorteil wird negativ ausgedrückt sobald die Steuerlast auf Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung die Vorteile aus den absetzbaren Kosten übersteigt.

# Wertentwicklung

Bei der angenommenen Wertentwicklung steigt der Wert Ihrer Anlageimmobilie stetig. Auf der anderen Seite wird das Objekt zum Großteil durch die erzielten Mieteinnahmen getilgt.

Jahr	Restschuld	Investition / Überschuss	damit getilgt	Objektwert	Verhältnis Restschuld / Objektwert
2021	178.000 €	-39.155 €	4.470 €	200.000 €	22.000 €
2022	173.530 €	-1.121 €	4.515 €	203.000 €	29.470 €
2023	169.014 €	-1.096 €	4.561 €	206.045 €	37.031 €
2024	164.453 €	-1.069 €	4.607 €	209.136 €	44.682 €
2025	159.847 €	-1.042 €	4.653 €	212.273 €	52.426 €
2026	155.194 €	-1.015 €	4.700 €	215.457 €	60.263 €
2027	150.495 €	-988 €	4.747 €	218.689 €	68.194 €
2028	145.748 €	-960 €	4.794 €	221.969 €	76.221 €
2029	140.953 €	-931 €	4.843 €	225.299 €	84.345 €
2030	136.111 €	-901 €	4.891 €	228.678 €	92.567 €
2031	131.219 €	-872 €	4.940 €	232.108 €	100.889 €
2032	126.279 €	-841 €	4.990 €	235.590 €	109.311 €
2033	121.289 €	-810 €	5.040 €	239.124 €	117.835 €
2034	116.249 €	-779 €	5.091 €	242.710 €	126.462 €
2035	111.158 €	-747 €	5.142 €	246.351 €	135.193 €
2036	106.016 €	-715 €	5.194 €	250.046 €	144.030 €
2037	100.822 €	-681 €	5.246 €	253.797 €	152.975 €
2038	95.577 €	-647 €	5.298 €	257.604 €	162.027 €
2039	90.278 €	-613 €	5.352 €	261.468 €	171.190 €
2040	84.927 €	-578 €	5.405 €	265.390 €	180.464 €
2041	79.521 €	-542 €	5.460 €	269.371 €	189.850 €
2042	74.061 €	-505 €	5.515 €	273.412 €	199.350 €
2043	68.547 €	-468 €	5.570 €	277.513 €	208.966 €
2044	62.977 €	-430 €	5.626 €	281.675 €	218.699 €
2045	57.351 €	-392 €	5.682 €	285.901 €	228.550 €
2046	51.668 €	-352 €	5.740 €	290.189 €	238.521 €
2047	45.929 €	-313 €	5.797 €	294.542 €	248.613 €
2048	40.131 €	-272 €	5.855 €	298.960 €	258.829 €
2049	34.276 €	-231 €	5.914 €	303.444 €	269.169 €
2050	28.362 €	-189 €	5.974 €	307.996 €	279.635 €
2051	22.388 €	-146 €	6.034 €	312.616 €	290.228 €
2052	16.354 €	-102 €	6.094 €	317.305 €	300.951 €
2053	10.260 €	-58 €	6.156 €	322.065 €	311.805 €

Gutachten

# Ihr persönlicher Eigentums-Navigator

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:

Nicolas Ploegert

VorFina GmbH

Aidenbachstrasse 52

80796 Muenchen

Telefon 089-381566770

Telefon mobil 0176-548164961

Fax 089-381566777

E-Mail [ploegert@vorfina.de](mailto:ploegert@vorfina.de)

Registrierungsnummer 3476D234

# Eigentums-Navigator

---

Auswertung wurde erstellt am 22.04.2020 für  
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

## **Worum geht es in Ihrem persönlichen Eigentums-Navigator**

In Ihrem Eigentums-Navigator zeigen wir Ihnen ob und wie Sie sich Ihren Wunsch der eigenen Immobilie leisten können.

## **Inhalte Ihres persönlichen Eigentums-Navigators**

- Ihre Möglichkeit zur Eigentums-Finanzierung
  
- Konzept zur Finanzierung Ihrer Immobilie

# Ihre Möglichkeit zur Finanzierung Ihrer Immobilie

---

Wer träumt nicht vom eigenem Haus oder der eigenen Wohnung? Wir haben für Sie durchgerechnet wie und wann Sie sich den Traum der eigenen Wohnung bzw. der eigenen Immobilie erfüllen können.

## Ihre angegebenen Vorstellungen zur eigenen Immobilie

---

Wann möchten Sie Ihre eigene Immobilie erwerben?	in 5 Jahren
Was möchten Sie erwerben?	Wohnung
Wie viel m <sup>2</sup> Wohnfläche möchten Sie erwerben?	120 m <sup>2</sup>
Wie hoch veranschlagen Sie die Gesamtkosten (inkl. Erwerbsnebenkosten)?	342.000 €
Wie viel Eigenkapital ist vorhanden?	48.000 €

## Ihre Möglichkeit zum Erwerb einer Immobilie

---

Wir haben für Sie einen Bonitätscheck nach einem bankenüblichen Schema erstellt.

Ihr aktuelles Gesamteinkommen (Netto)	4.595 €
./. Ihre pauschalierten Lebenshaltungskosten	1.150 €
./. Voraussichtliche Bewirtschaftungskosten	300 €
./. Versicherungspauschale	100 €
./. Sonstige Ausgaben	100 €
<b>Ihr monatlicher Überschuss</b>	<b>2.945 €</b>

Bei einer angenommenen Verzinsung von 2,00 % der Sparrate und einer Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von 2,00 % erreichen Sie mit Ihrem vorhandenen Eigenkapital und Ihrer monatlichen Sparrate bis zu Ihrem gewünschten Kaufzeitpunkt ein Eigenkapital in Höhe von 68.758 €

Bei einer Finanzierung mit 2,00 % Tilgung und 1,20 % Zinsen können Sie sich aus heutiger Sicht eine Immobilie mit Gesamtkosten von bis zu 1.173.133 € leisten.

**Unter Berücksichtigung der angegebenen Informationen können Sie sich Ihren Traum der eigenen Immobilie erfüllen.**

# Vorschlag zur Finanzierung Ihrer Immobilie

---

In Anlehnung an Ihre Vorstellungen zur eigenen Immobilie haben wir für Sie ein individuelles realisierbares Konzept erstellt.

## Individuelles Konzept zur eigenen Immobilie

---

	<b>Ihre Vorstellung</b>	<b>Konzept</b>
Wann möchten Sie Ihre eigenen Immobilie erwerben?	in 5 Jahren	in 5 Jahren
Was möchten Sie erwerben?	Wohnung	
Wie viel m <sup>2</sup> Wohnfläche möchten Sie erwerben?	120 m <sup>2</sup>	
Wie hoch veranschlagen Sie die Gesamtkosten (inkl. Erwerbsnebenkosten)?	342.000 €	342.000 €
Wie viel Eigenkapital ist vorhanden?	48.000 €	48.000 €
Wie viel möchten Sie ab heute mtl. für Ihre Wunschimmobilie investieren?	250 €	250 €

Angenommene Verzinsung des vorhanden Eigenkapitals 2,0 % und Ihrer mtl. Sparrate 2,0 %

Die Erwerbsnebenkosten sollten durch ein vorhandenes Eigenkapital abgedeckt sein.

# Hinweise zur Berechnung

Grundsätzlich wurde eine durchschnittliche Einkommensentwicklung (analog der Entwicklung des Verbraucherpreisindex) bis zu Ihrem gewünschten Ruhestandsbeginn zugrunde gelegt.

Steuern und Sozialabgaben richten sich nach der Gesetzgebung 01/2020.

Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung wurden mit einem erweiterten Berechnungsverfahren, aufgesetzt auf das Näherungsverfahren des Bundesministeriums der Finanzen, hochgerechnet.

Leistungen aus geförderten und nicht geförderten privaten Versicherungen (bestehende und angebotene), sowie die Einschätzung zur Verbraucherpreisentwicklung (Inflationsrate) beruhen auf Angaben Ihres Beraters.

Individuelle Einkommensentwicklung und/oder Veränderung Ihrer persönlichen Situation erfordern eine erneute Berechnung Ihrer Förder- / Versorgungssituation.

Für alle Berechnungen übernimmt die VorFina GmbH, trotz sorgfältiger Recherche und Berechnung, keine Gewähr und/oder Haftung.